

Aufbau der Veranstaltung, Zeiten & Orte

Technisch besteht die Veranstaltung aus der Vorlesung, der Globalübung und den praktischen Übungen. Zeitlich ist sie in drei Phasen geteilt: die Vorlesungsphase, die Projektphase und die Klausurphase.

	Zeit	Ort
Vorlesung	Di., 8:15 bis 9:55 Do., 14:15 bis 15:55	Otto-Hahn-Platz 5, Chemie-Hörsaal 1 Otto-Hahn-Platz 5, Chemie-Hörsaal 2
Globalübung	Di., 14:15 bis 15:45	Christian-Albrechts-Platz 2, Audimax, Hörsaal H
Praktische Übungen	Mo., Di., Do., 10:15 - 12:00 Mo., Mi., Do., 12:15 - 14:00 Mo., Mi., Fr., 14:15 - 16:00 Do., Di., 16:15 - 18:00	Hermann-Rodewald-Str. 3, Raum 105a/b (Grundausbildungspool)

Bei allen Zeitangaben unten ist zu beachten, dass das nicht die gesamte Zeit ist, welche man mit dieser Veranstaltung verbringen wird. Außerhalb der regulären Veranstaltungen wird man üblicherweise noch weitere Zeit brauchen, um mit den Vorlesungsinhalten per Du zu werden oder Hausaufgaben zu lösen.

Vorlesungsphase

Während der Vorlesungsphase (etwa 24. Oktober 2017 bis 07. Februar 2018) passiert der übliche Vorlesungs- und Übungsbetrieb, der sich aus den unten beschriebenen drei Veranstaltungen zu sammensetzt. Jede Woche sind Hausaufgaben abzugeben, die man allein bearbeitet.

Vorlesung: 2 x 90 Minuten pro Woche

Genau, was man erwarten würde: der Dozent (üblicherweise Prof. von Hanxleden) präsentiert und erklärt neue Dinge, wiederholt manchmal alte Dinge, und beantwortet Fragen. Es besteht keine Anwesenheitspflicht, aber Anwesenheit ist trotzdem toll!

Globalübung: 1 x 90 Minuten pro Woche

Christoph Daniel erklärt Lösungen zu den gerade abgegebenen Hausaufgaben und gibt Tipps zu den nächsten, die zuweilen auch hilfreich sind. Die Idee ist, zu sehen, wie ein erfahrener Programmierer an Aufgaben heran geht - und als Bonus gibt's immer hilfreiche Tipps und völlig aus dem Leben gegriffene Beispiele! Auch hier gilt, dass keine Anwesenheitspflicht besteht, aber Anwesenheit empfohlen wird.

Praktische Übungen: 1 x 2 Stunden pro Woche

In den praktischen Übungen im Grundausbildungspool (GAP) arbeitet man an den Hausaufgaben (zusätzlich zu der Zeit, die man außerhalb der praktischen Übungen noch investieren müssen wird). Zur Unterstützung stellen wir immer mindestens zwei Hilfskräfte hin, die Ahnung haben und nur dafür da sind, Fragen zu beantworten und bei Problemen weiterzuhelfen. Falls man die Hausaufgaben schon fertig hat, haben wir [weitere Aufgaben](#), mit denen man seine Programmierfähigkeiten in's Unermessliche steigern kann.

Sollten die zwei Stunden in der praktischen Übung nicht ausreichen um die Hausaufgaben fertigzumachen, kann es sich lohnen, noch in anderen Übungsgruppen vorbeizuschauen oder sich auch zu anderen Zeiten in den GAP zu setzen. Natürlich nur, wenn dort genug Platz ist und ein etwaiger Dozent nichts dagegen hat.

In den praktischen Übungen finden auch die ersten zwei von drei Testaten statt, deren Bestehen eine [Zulassungsvoraussetzung](#) zur Endklausur sind.

Die Anmeldung zu den praktischen Übungen findet in der ersten Vorlesungswoche statt, wie [hier beschrieben](#).



Bei den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da hier [die ersten zwei der drei Testate](#) abgenommen werden.

Projektphase (26.02. bis 09.03.'18)

Die zweiwöchige Projektphase wird vom 26.02.2018 bis 09.03.2018 stattfinden, nach dem regulären Prüfungszeitraum am Ende der Vorlesungszeit. Mit den neu gewonnenen Programmierkenntnissen arbeitet man hier in Zweiertteams an einem größeren Projekt. Idealerweise hat man bis zur Projektphase eine Person gefunden, mit der man gerne arbeiten möchte, und meldet sich zusammen an. Falls nicht ist das allerdings kein Grund zum Verzweifeln: wir kümmern uns dann darum, jemanden zu finden.

Während der Projektphase wird keine Vorlesung mehr stattfinden, aber die Globalübung wird weitergehen.

Das Projekt gibt 2 ECTS-Punkte, was 60 Stunden Arbeit entspricht.

Praktische Übungen: 1 x 4 Stunden pro Woche

Die praktischen Übungen setzen wir auch hier fort, allerdings in doppelter Länge. Erneut stellen wir hilfreiche Hilfskräfte hin, die hilfreich helfen. Dementsprechend erwarten wir, dass 8 der 60 angesetzten Stunden unter unserer Anwesenheit gearbeitet werden, während der Rest außerhalb der praktischen Übungen passiert.



Bei den praktischen Übungen besteht auch während der Projektphase Anwesenheitspflicht, da hier [das letzte Testat](#) abgenommen wird.

Klausurphase

Die Klausurphase ist so grandios wichtig, dass wir ihr [einen eigenen Abschnitt](#) gewidmet haben.